

PRESSE-LEITFADEN

Frühjahrstagung REGENSBURG 2010

21. – 26. März 2010 (Sonntag bis Freitag, Hauptprogramm ab dem 22. März)

Schwerpunkt: Festkörperphysik (Materialforschung, Nanotechnologie, Mikroelektronik)

Weitere Themen: Biophysik, Strahlenphysik, medizinische Physik und Medizintechnik, sozio-ökonomische Systeme (Finanzmärkte, Verkehrsströme, Epidemien und andere Massenphänomene), Lehrerfortbildungen

Tagungsort: Universität Regensburg, Universitätsstraße 31 (Uni-Campus)

Lage-/Raumplan: <http://www.uni-regensburg.de/Universitaet/Dienste/wegweiser.html>

Dieser Leitfaden zeigt eine Auswahl des rund 850-seitigen Programms. Komplettes Programm mit Inhaltsangaben:

<http://www.dpg-verhandlungen.de/2010/regensburg/index.html>

Notation:

MO 14:00 [SOE 3.1] HSZ 403 **Risk Management** = **Wochentag Uhrzeit** [Code im Tagungsprogramm] **Raum/Ort Vortragstitel**

Das Hauptprogramm startet am 22. März. „Tutorien“ genannte Übersichtsvorträge gibt es jedoch bereits am Sonntag, dem 21. März. Ein Themenschwerpunkt sind Solarzellen: <http://regensburg10.dpg-tagungen.de/programm/tutorial.html>

Der „Lehrertag“ findet am Freitag (26. März) und am Samstag (27. März) statt.

„Symposien“, „Tutorien“ und „Sitzungen“ umfassen mehrere Vorträge zu einem Themenschwerpunkt.

PRESSEGESPRÄCH

MO

Montag, 22. März, 12:00 Uhr

Universität Regensburg
Verwaltungsgebäude
Senatssaal/Raum 2.25 (1. OG)
Universitätsstraße 31 (Campusgelände)

mit:

- Dirk Brockmann, Northwestern University (USA), Netzwerkforscher/Experte für die Modellierung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie der Schweinegrippe [SOE 5.2]
- Karl Leo, TU Dresden, Experte für organische Halbleiter [PV IV]
- Thomas Seyller, Uni Erlangen-Nürnberg, Schottky-Preisträger 2010/Experte für Graphen [PV VIII]
- Gerd Schön, Vorsitzender des Programm-Komitees, Uni Karlsruhe/KIT
- Metin Tolan, DPG-Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit und Experte für das Thema „Physik und Fußball“ [SOE 14.1]
- Dieter Weiss, Tagungsleiter, Uni Regensburg

FESTAKT

DI

Dienstag, 23. März, 16:30 – 18:30 Uhr, H1 (Audimax)

Preisverleihung : Walter-Schottky-Preis, Hertha-Sponer-Preis u. a.

Festvortrag: „Berühmt oder reich – was denn nun? Über Erfinder, Wissenschaftler, Innovatoren und Unternehmer“, Gunter Dueck (Chief Technologist, IBM Innovation Network, Germany) ⇨ Ausführungen eines Querdenkers <http://www.omnisophie.com/>

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

MI

Universität Regensburg, H1 (Audimax), Eintritt frei

Mittwoch, 24. März, 20:00 Uhr [PV VIII]

Geht nicht gibt's nicht – der Wettlauf um den kleinsten Transistor und warum Handys immer kleinere Transistoren brauchen

Christoph Kutter, Corporate Vice President, R&D; Excellence, Infineon

DPG-Tagung REGENSBURG 2010

Auswahl (21. – 26. März / Sonntag bis Freitag)

Auswahl des Programms:

FILIGRAN

Schwerpunkt der Tagung ist die Festkörperphysik. Anders als dieses Stichwort suggerieren mag, geht es dabei selten um „massige Körper“, sondern meist darum, Materialeigenschaften mit atomarer Präzision maßzuschneidern (Nanotechnologie). Im Fokus stehen beispielsweise filigrane Nanodrähte und „Graphene“ – hauchdünne, aus Kohlenstoff gestrickte Membranen, die elektronischen Schaltkreisen zu neuen Höchstleistungen verhelfen sollen.

MO

MO 10:15 – 13:00 [HL 7] H18 **Sitzung: Graphen 1**

MO 10:15 [O 1.1] H36 **Manipulation and assembly of single functional molecules: Towards molecular nanotechnology**, Leonhard Grill, Fritz-Haber-Institut, Berlin ⇒ Nanodrähte und molekulare Elektronik: <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=11020> / <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=11538>

MO 14:00 – 17:45 [SYGN] H1 (Audimax) **Symposium: Spin-Orbit Coupling and Spin Relaxation in Graphene and Carbon Nanotubes** ⇒ u. a. mit: „Spin-orbit coupling and spin relaxation in carbon nanotube quantum dots“, Ferdinand Kuemmeth, Harvard University (USA): <http://physicsworld.com/cws/article/news/33516>

DI

DI 9:30 – 12:45 [HL 22] H21 **Sitzung: Graphen 2**

MI 13:00 [PV VIII] H1 (Audimax) **Epitaxial graphene: a new electronic material**, Thomas Seyller (Walter-Schottky-Preis 2010), Uni Erlangen-Nürnberg
⇒ <http://www.dpg-physik.de/presse/pressemit/2009/dpg-pm-2009-34.html#Schottky>

MI

MI 17:45 [O 59.73] Poster B1 **What encodes the diversity and ordering of self-organized monolayers?** Carsten Rohr, LMU München ⇒ Moleküle in Stellung gebracht: <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=12654>

DO

DO 9:30 – 12:15 [HL 50] H15 **Sitzung: Graphen and Carbon Nanotubes**

DO 11:00 [O 67.2] H37 **Charge Measurement of Atoms and Atomic Resolution of Molecules with Noncontact AFM**, Leo Gross, IBM Zürich ⇒ Vom Innenleben eines Moleküls: <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=11887>

PFIFFIG

Zahlreiche Tagungsbeitragen widmen sich Materialien mit pfiifigen Eigenschaften. Die Bandbreite reicht von den viel zitierten „Metamaterialien“ über organische Leuchtdioden bis hin zu durchsichtiger Elektronik für Bildschirme und Displays.

MO

MO 18:00 [PV IV] H1 (Audimax) **Organic Semiconductors: From Lab Curiosities to Products**, Karl Leo, TU Dresden

DI

DI 13:00 [PV VI] H10 **Three-dimensional optical metamaterials**, Na Liu (Hertha-Sponer-Preis 2010), Uni Stuttgart
⇒ „Metamaterialien“ sind künstlich hergestellte Werkstoffe mit ungewöhnlichen optischen Eigenschaften. So manche Anwendungen, wie die häufig zitierten „Tarnkappen“, die Gegenstände unsichtbar machen könnten, sind höchst spekulativ. Doch auch realistischere Visionen – etwa neuartige Linsen – benötigen dreidimensionale, also räumlich ausgedehnte Metamaterialien. Ein Verfahren zur Herstellung solcher Metamaterialien wurde nun in Stuttgart entwickelt: <http://www.dpg-physik.de/presse/pressemit/2009/dpg-pm-2009-34.html#Sponer>

DI 14:45 [HL 29.1] H17 **Quantum Dot Flash Memories: The best of two worlds**, Andreas Marent, TU Berlin ⇒ ein sogenannter Quantenpunkt-Speicher kombiniert die Vorteile von DRAM- und Flash-Speichern, nämlich Daten sowohl schnell als auch dauerhaft zu speichern

MI

MI 14:00 [O 51.1] H36 **Photonic Metamaterials: Novel Optics with Artificial Atoms**, Stefan Linden, Karlsruher Institut für Technologie ⇒ <http://physicsworld.com/cws/article/news/25739>

DO

DO 9:30 – 14:45 [DS 30, 31,32] H2 **Diverse Vorträge zur „Spintronic“ u. a. in organischen Materialien** ⇒ Die „Spintronic“ ist eine Weiterentwicklung der Mikroelektronik, die darauf setzt, neben der elektrischen Ladung auch den Eigendrehimpuls des Elektrons („Spin“) zum Rechnen und Speichern nutzbar zu machen. Ziel der Tüftleien: Computerchips und Datenträger mit mehr Leistung.

FR

FR 9:15 [PV XIV] H1 (Audimax) **Transparent Electronics**, Marius Grundmann, Uni Leipzig ⇒ Leipziger Forscher haben einen transparenten Transistor entwickelt: <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=10539>

DPG-Tagung REGENSBURG 2010

Auswahl (21. – 26. März / Sonntag bis Freitag)

MAGNETISCH

Bis vor wenigen Monaten waren „magnetische Monopole“ Spekulation. Denn anders als elektrische Ladungen, die sich in einzelne Ladungen trennen lassen, kannte man Magnetismus bislang nur in der Kombination aus Nord- und Südpol. Kürzlich jedoch wurden einzelne magnetische Pole (Monopole) tatsächlich nachgewiesen. Man fand sie in kristallinen Stoffen, deren Struktur an gefrorenes Wasser erinnert. Sie heißen daher „Spin-Eis“. Die nun aufgespürten Monopole sind allerdings keine „echten“ Teilchen, sondern komplizierte Anregungen dieser Spin-Eis-Materialien (siehe: <http://physicsworld.com/cws/article/news/40302> <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=12160>). In Regensburg geht es um diese Monopole und auch um andere magnetische Effekte und Materialien.

MO

MO 9:15 [PV II] H1 (Audimax) **Mesoscopic Magnetic Measurements**, Kathryn Moler, Stanford University (USA)
⇒ SQUIDs: feinfühlig magnetische Spürnasen

DI

DI 10:00 [TT 13.2] H20 **Dirac Strings and Magnetic Monopoles in the Spin Ice, Dy₂Ti₂O₇**
David Jonathan Pryce Morris, Helmholtz-Zentrum Berlin

DI 10:30 [TT 13.3] H20 **Manifestations of monopole physics in spin ice materials**
Claudio Castelnovo, University of Oxford (UK)

DI 11:00 [TT 13.4] H20 **Skyrmion Lattices in Pure Metals and Strongly Doped Semiconductors**
Christian Pfleiderer, TU München ⇒ Materialien mit ungewöhnlicher magnetischer Ordnung:
<http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=11499>

FR

FR 8:30 [PV XIII] H1 (Audimax) **Controlling Magnetism by Light**, Theo Rasing, University Nijmegen (NL)
⇒ Ein neuer Ansatz der magnetischen Datenspeicherung? <http://physicsworld.com/cws/article/news/30762>

TIERISCH

Es war lange ein Rätsel, wie sich Zugvögel am Magnetfeld der Erde orientieren. Neueste Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sie das Magnetfeld sehen können.

MO

MO 10:15 [MA 1.1] H10 **The magnetic compass of migratory birds: from behaviour to molecules and cognition**, Henrik Mouritsen, Uni Oldenburg: ⇒ <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=12347>

MO 10:45 [MA 2.1] H10 **Quantum control and entanglement in an avian chemical compass**
Jianming Cai, Uni Innsbruck

KOMPLEX

Die Untersuchung komplexer Systeme ist ein weitläufiges, interdisziplinäres Gebiet, zu dem die Physik maßgeblich beiträgt: bis hin zur Erforschung menschlicher Verhaltensweisen („sociophysics“). Beispiele dafür sind Massenphänomene, an denen viele Akteure beteiligt sind: wie Epidemien und panische Menschenmassen. Auch Netzwerke, ob in Gestalt von Verkehrswegen oder in Form sozialer Netze, wie sie im Internet Furore machen, rücken mehr und mehr in den Blick der Physik. Darüber hinaus wird Regensburg sogar die Wissenschaft selbst einer wissenschaftlichen Analyse unterzogen („Science of Science“).

SO

SO 16:00 [TUT 4.1] H10 **Time Series Analysis in Sociophysics and Econophysics**, Johannes J. Schneider, Uni Mainz ⇒ Die Welt um uns herum ist dynamisch und in ständiger Veränderung. Den Schlüssel zum Verständnis solcher Prozesse bietet die „Zeitreihenanalyse“, die Analyse zeitabhängiger Beobachtungen.

MO

MO 9:30 [SOE 2.1] H44 **Don't panic! - The physics of pedestrian dynamics and evacuation processes**, Andreas Schadschneider, Uni Köln ⇒ Ein „Evakuierungsassistent“ für die Düsseldorfer ESPRIT Arena und Weiteres zur Frage: Wie evakuiert man panische Menschenmassen?

MO 10:15 [SOE 3.1] H44 **Towards a non-equilibrium statistical physics for mobility on road networks**, Bazzani Armando, University of Bologna (Italien)

MO 10:30 [SOE 3.2] H44 **Braess's paradox at work: does an incomplete highway upgrade pay off?** Thimo Rohlf, Santa Fe Institute (USA) ⇒ Warum zusätzliche Straßen, mitunter Staus befördern, statt sie zu verringern

MO 11:15 [SOE 3.4] H44 **Optimization of packing problems**, Johannes J. Schneider, Uni Mainz ⇒ Ob beim Beladen des Kofferraums oder beim Gütertransport im LKW: Wie packt man möglichst viele Objekte möglichst platzsparend? Mainzer Forscher haben dafür ein pffiffiges Verfahren gefunden. Das amerikanische „Time Magazine“ kürte es zu einer der 50 wichtigsten Erfindungen des Jahres 2009: <http://www.uni-mainz.de/presse/33813.php>

DPG-Tagung REGENSBURG 2010

Auswahl (21. – 26. März / Sonntag bis Freitag)

MO

MO 13:30 – 15:45 [SOE 4] H44 **Sitzung: Science of Science** ⇒ Die Frage, wie die Wissenschaft selbst voranschreitet, lässt sich wissenschaftlich erforschen. Diese Sitzung wirft einen Blick auf die dem Wissenschaftsbetrieb zugrunde liegenden Prozesse: http://physicsworld.com/blog/2009/03/the_atlas_of_science.html

MO 16:00 [SOE 5.1] H44 **Tying the double knot: Robustness of interconnected networks**, Shlomo Havlin, Bar-Ilan University (Israel) ⇒ Störungen, die in einem Verbund zusammenhängender Netzwerke – bestehend etwa aus der Stromversorgung und einem Computernetzwerk – auftreten, können lawinenartig auf den gesamte Verbund übergreifen – was man beim Entwurf solcher (zusammenhängender) Netzwerke beachten sollte.

MO 17:00 [SOE 5.2] H44 **Unveiling the patterns of human mobility and global disease dynamics**, Dirk Brockmann, Northwestern University, Chicago ⇒ Physiker mischen ganz vorne mit, geht es darum, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie der Schweinegrippe mit Hilfe von Computermodellen zu verstehen. Dazu analysieren sie das Reiseverhalten der Menschen: <http://physicsworld.com/cws/article/print/41576>
http://rocs.northwestern.edu/index_assets/brockmann2010pw.pdf / <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=7492>

MI

MI 9:30 [SOE 12.1] H44 **The hidden complexity of open source software**, Frank Schweitzer, ETH Zürich ⇒ Die Entwicklung von Software, insbesondere im Bereich des „Open-Source“, beruht auf dem Zusammenspiel zahlreicher Programmierer. Der Vortrag thematisiert die Netzwerkprozesse, die hierbei von Bedeutung sind am Beispiel diverser Open-Source-Projekte.

MI 14:45 [SOE 14.4] H44 **Climate Change and Societal Instability: Modeling Conflict and Cooperation of Agents in Complex Social Networks**, Jürgen Scheffran, Uni Hamburg ⇒ der Klimawandel als Auslöser sozialer Unruhen

MI 15:00 [SOE 14.5] H44 **Optimization of the distribution of students to universities in Germany**, Christian Hirtreiter, Uni Regensburg ⇒ die ZVS gibt's nicht mehr. Das Problem, wie man Studierende am besten auf die Universitäten verteilt, besteht aber weiterhin.

DO

DO 8:30 [PV X] H1 (Audimax) **Complex Networks: From Statistical Physics to the Cell**, Albert-László Barabási, Northeastern University/Harvard Medical School ⇒ Der Physiker Barabási zählt zu den führenden Köpfen auf dem Gebiet der Netzwerkforschung: <http://barabasilab.com/personnel/who.php?who=Barabasi>
http://physicsworld.com/blog/2009/04/the_way_we_move_and_mobile_pho.html
<http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=3761>

FR

FR 9:30 [SOE 22.1] H44 **Hypergraphs and social systems**, Guido Caldarelli, Università „Sapienza“, Rom
Im Internet werden Informationen immer stärker vernetzt. Teilweise sogar untereinander, wie etwa bei der Bild-datenbank „Flickr“, die die Möglichkeit bietet, Bilder in Kategorien einzuordnen. Insider sprechen von „Social Tagging“ und „Folksonomien“. Um derartige Online-Prozesse und die sozialen Vorgänge, die ihnen zugrunde liegen, geht es in diesem Vortrag.

SPORTLICH

Worin unterscheiden sich männlicher und weiblicher Fußball? Spielt eine erfolglose Mannschaft nach einem Trainerwechsel tatsächlich besser als zuvor? Die statistische Analyse von Fußballergebnissen führt zu interessanten Antworten auf solche Fragen.

MI

MI 14:00 [SOE 14.1] H44 **Why is women football less attractive?** Metin Tolan, TU Dortmund
⇒ <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/o,1518,557356,00.html>

MI 14:15 [SOE 14.2] H44 **The Utility of Dismissing the Coach in Professional Soccer**, Andreas Heuer, Uni Münster
⇒ <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/o,1518,675530,00.html>

PEKUNIÄR

Die Finanzwelt, traditionelles Metier der Wirtschaftswissenschaftler, ist mittlerweile zum Forschungsobjekt der Physik geworden. „Econophysik“ heißt diese Disziplin, die sich mit Börsenschwankungen, Risikobewertung und auch mit der aktuellen Finanzkrise auseinandersetzt.

MI

MI 16:00 – 18:00 [SOE 15] H44 **Sitzung: Financial Markets and Risk Management I** ⇒ u. a.: Some considerations on portfolios built by agents with insufficient information, Uli Spreitzer, Bonus Pensionskassen AG, Wien

DO

DO 10:15 – 13:30 [SOE 21] H46 **Sitzung: Financial Markets and Risk Management II**

FR

FR 10:15 – 13:00 [SOE 23] H44 **Sitzung: Financial Markets and Risk Management III**
⇒ u. a.: „Global risks from local behavior“, Stefan Bornholdt, Uni Bremen

DPG-Tagung REGENSBURG 2010

Auswahl (21. – 26. März / Sonntag bis Freitag)

ENERGISCH

Elektromobilität, Solarzellen und Windenergie sind die im Tagungsprogramm vertretenen Themen aus dem Bereich der Energieforschung.

SO

SO 16:00 – 18:30 [TUT 1] H2 Tutorium: Modern Photovoltaic - Techniques beyond Silicon

MO

MO 10:40 [VA 2.1] H40 Dünnschicht-Photovoltaik auf großen Flächen, Volker Sittinger, Fraunhofer IST, Braunschweig ⇒ Dünnschicht-Solarzellen haben trotz des geringeren Wirkungsgrades im Vergleich zur waferbasierten Solarzellen diverse Vorzüge: u. a. den geringeren Materialverbrauch. Der Vortrag behandelt Stand und Perspektive der Dünnschicht-Technologie.

DO

DO 9:30 [MM 45.1] H16 “Novel” Materials for Lithium Ion Batteries and “Beyond- Lithium Ion Batteries”, Martin Winter, Uni Münster ⇒ Wenn Elektrofahrzeuge eines Tages 1.000 km mit einer einzigen Akkuladung zurücklegen sollen, muss sich die Batterie-Technik radikal weiterentwickeln. Selbst unter optimistischen Voraussetzungen wird die gängige Lithium-Ionen-Technologie zu solchen Fahrleistungen nicht in der Lage sein.

DO 9:30 [DY 24.1] H47 Wind energy conversion - how statistical physics can improve our future energy supply, Stephan Barth, ForWind - Center for Wind Energy Research, Oldenburg ⇒ Turbulente Strömungen, Windstöße, Spitzenbelastungen: besonders bei Extremereignissen können die ingenieurwissenschaftliche Modelle versagen, mit denen das Verhalten von Windkraftanlagen üblicherweise beschrieben wird. Nicht-lineare und statistische Physik hingegen versprechen einen tieferen Einblick.

KLINISCH

Im Tagungsprogramm finden sich unterschiedlichste Themen aus dem Bereich der Medizin. Unter anderem geht es um Kopfschmerzen, neueste Entwicklungen im Bereich der Magnetresonanztomografie und um die Computermodelle der Ausbreitung von Infektionskrankheiten.

MO

MO 14:00 [BP 4.1] H45 Nonlinear dynamics and control of migraine waves, Markus Dahlem, TU Berlin ⇒ Physik gegen Kopfschmerzen: <http://www.welt.de/wissenschaft/medizin/article4292002/Physiker-stoppen-fatale-Migraene-Lawine-im-Kopf.html>

MO 17:00 [SOE 5.2] H44 Unveiling the patterns of human mobility and global disease dynamics, Dirk Brockmann, Northwestern University, Chicago ⇒ Physiker mischen ganz vorne mit, geht es darum, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie der Schweinegrippe mit Hilfe von Computermodellen zu verstehen. Dazu analysieren sie das Reiseverhalten der Menschen: <http://physicsworld.com/cws/article/print/41576>
http://rocs.northwestern.edu/index_assets/brockmann2010pw.pdf / <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=7492>

DI

DI 8:30 [PV V] H1 (Audimax) NMR and MRI: Basic Physics for the Sake of Society
Richard R. Ernst (Chemie-Nobelpreis 1991), ETH Zürich

DI 11:45 [SYMR 4.5] H1 (Audimax) Traveling-Wave MRI, Klaas Prüßmann, ETH Zürich ⇒ die Magnetresonanztomographie liefert detaillierte Aufnahmen vom Innere des Menschen. Ein neuer Ansatz könnte die Bildqualität nochmals verbessern: <http://www.pro-physik.de/Phy/leadArticle.do?laid=11510>

MI

MI 9:30 – 12:30 [SYMM] H1 (Audimax) Symposium: Magnetism and Medicine, u. a. mit „SQUIDS for Noninvasive Magnetogastrography“, Alan Bradshaw, Vanderbilt University (USA)
⇒ Quantendetektoren in der Magengegend

„Recent Developments in Healthcare Biomagnetics“, Quentin Pankhurst, The Royal Institution of Great Britain, London ⇒ medizinische Anwendungen von magnetischen Nano-Teilchen:
<http://www.london-nano.com/content/contactlcn/lcndirectory/quentin/>

MI 10:45 [BP 20.3] H44 Contact networks and the spread of MRSA in hospitals
Lisa Brouwers, Stockholm University ⇒ Modell der Ausbreitung multi-resistenter Keime in Krankenhäusern

MI 11:00 [BP 20.4] H44 A novel threshold mechanism for epidemics on complex networks, Vitaly Belik, MPI für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen ⇒ Modell der Ausbreitung von Infektionskrankheiten

MI 14:00 – 18:00 [AIW] Studententheater Sitzung: Evolution und Revolution in der Medizintechnik - Physik macht's möglich ⇒ aktuelle Entwicklungen in der Computer- und Magnetresonanztomografie

DO

DO 11:00 [ST 12.1] H41 Three Dimensional Biological Dose Distribution of Antiprotons, Sara Tegami, MPI f. Kernphysik, Heidelberg ⇒ mit Antimaterie gegen Krebs? Erste Tests mit Antiprotonen und Zellkulturen

DPG-Tagung REGENSBURG 2010

Auswahl (21. – 26. März / Sonntag bis Freitag)

PREISVERDÄCHTIG

Während der Tagung verleiht die DPG-Sektion „Kondensierte Materie“ (SKM) einen Preis für die beste Doktorarbeit. Die Auszeichnung ist mit 1.500 Euro dotiert. Der Preisträger wird aus einer Gruppe von vier Kandidaten bestimmt, die ihre Forschungsergebnisse in Regensburg präsentieren werden.

MO

MO 13:30 – 15:30 [SYDI] H10 **Symposium: SKM Dissertationspreis** ⇒ Themen sind u. a. Nanostrukturen und die Biomechanik von Zellen. Die Kandidaten stammen aus Jena, Regensburg, Berlin und Harvard (USA).

LEHRREICH

Für Lehrerinnen und Lehrer werden am Freitag (26.3.) und Samstag (27.3.) Vorträge und Workshops („Lehrertag“) über physikalische und didaktische Themen angeboten. Die Teilnahme an diesen Fortbildungen ist kostenlos.

FR & SA

Programm und Anmeldung: <http://regensburg10.dpg-tagungen.de/veranstaltung/lehrertage.html>

WEITERES

Raumfahrt und „Wasserspiele“ ... oder was die Tagung sonst noch zu bieten hat:

MO

MO 10:00 [VA 1.1] H40 **Ions and radio frequency technology for space propulsion - Basics, concepts and missions**, Hans Leiter, Astrium GmbH Space Transportation ⇒ neuartige Raketenantriebe auf elektrischer Basis

MI

MI 9:30 [CPP 25.1] H39 **Designing small swimmers**, Ramin Golestanian, University of Sheffield (UK)
⇒ schwimmende „Maschinen“ könnten eines (fernen) Tages, Medikamente durch den Körper schleusen:
<http://physicsworld.com/cws/article/news/30628>

Presse-Infos Tagungssaison: <http://www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2010>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG) ist die älteste und mit mehr als 58.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Website: www.dpg-physik.de